

Freistaat fördert Förderstätte in Putzbrunn mit knapp 2,5 Millionen Euro - Menschen mit Behinderung

19.6.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Gemeinsam basteln, musizieren oder Zeit verbringen - das können künftig weitere 36 Menschen mit Behinderung in der Förderstätte Putzbrunn. Die Lebenshilfe Werkstatt GmbH München hat die 36 neuen Plätze offiziell eröffnet. Das Bayerische Sozialministerium fördert die Einrichtung mit bis zu knapp 2,5 Millionen Euro.

Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf betonte bei der Einweihung: „Teilhabe ist kein Luxus, sondern ein Menschenrecht. In der Förderstätte Putzbrunn steht der Mensch im Mittelpunkt – jede und jeder gehört dazu. Menschen mit Behinderung können hier ihre Talente entfalten, sich ausprobieren und in Gemeinschaft Zeit verbringen. Alle können teilhaben, niemand bleibt außen vor – das macht unseren Zusammenhalt stark. Menschen mit Behinderung erhalten hier die Förderung, die sie benötigen, um so selbstbestimmt wie möglich zu leben. So bleibt Bayern gemeinsam stark.“

Die Förderstätte Putzbrunn ist Teil der Lebenshilfe Werkstatt München GmbH, die insgesamt 637 Menschen mit Behinderung betreut und davon 86 Menschen in den Förderstätten beschäftigt. Förderstätten ermöglichen eine regelmäßige Beschäftigung und Betreuung, indem sie Menschen mit schwerer Behinderung fördern, für die ein Besuch in einer Werkstatt für behinderte Menschen nicht oder noch nicht möglich ist. Ziel ist es, Menschen mit Behinderung eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen, und ihre Familien zu entlasten.

Online finden Sie weitere Informationen zum Konzept der Förderstätten.

<https://www.bayern.de/freistaat-foerdert-foerderstaette-in-putzbrunn-mit-knapp-25-millionen-euro-menschen-mit-behinderung>